

bot Tino, der Klassenangeber, ihm großzügig an. Er krepelte die Ärmel hoch und deutete mit einem Nicken in Richtung seiner unsichtbaren Muskeln. Er selbst glaubte nach wie vor fest daran, dass die sich tatsächlich dort befanden.

Es war auf jeden Fall kein Wunder, dass alle sofort der Meinung waren, dass Pit krank sein musste. Schließlich wurde Pit in der Klasse „der Professor“ genannt. Er war so was wie ein wandelndes Lexikon und wusste fast alles. Aber weil er mit seinem Wissen mehr half als damit angab, nahm ihm das keiner übel.

Auch jetzt hätte Pit natürlich einiges zum Thema Regenwald beitragen können. Aber er hatte einfach keine Lust. Doch das wollte er seiner Lehrerin lieber nicht sagen.

„Ja“, sagte er deshalb als Antwort auf die vielen

Fragen seiner Mitschüler.



„Was jetzt?“ Frau Paganotti sah ihn besorgt an.
„Bist du auf den Kopf gefallen oder hast du Bauchweh?“

„Oder Zahnweh?“, schlug Greta noch vor.

„Ömpf“, stöhnte Wusel, der noch immer in der Wanne lag.

Zahnweh war für ihn der absolute GVA: der größte vorstellbare Albtraum. Schließlich war Zahnweh Grund für eine Zwangsdiät. Und wenn Wusel im Wachzustand länger als fünf Minuten nichts zwischen die Beißer bekam, wurde es kritisch.

In Zeitlupe hob Pit nun die Schultern.

„Irgendwie ...“, er ließ die Schultern wieder sinken, „alles.“

Aber das sagte er nur, damit er endlich wieder seine Ruhe hatte und weiter vor sich hin starren konnte.

Der Plan ging allerdings nicht auf.

Schon stand die Lehrerin neben ihm und hatte ihm ihre kühle Hand auf die Stirn gelegt.

„Hm, heiß bist du nicht“, sagte sie. „Aber trotzdem: Du solltest sofort nach Hause in dein Bett, du Ärmster!“

„Nach Hause?“ Pit riss die Augen auf. Beinahe wäre er von seinem Stuhl gesprungen. „Nee! Auf keinen Fall!“ Als er den verdatterten Blick seiner Lehrerin bemerkte, verbesserte er sich schnell. „Ich meine ... na ja, irgendwie geht's schon wieder.“ Um seine Worte zu bekräftigen, versuchte er ein Grinsen.

Tako keckerte erschrocken und floh auf den Schrank – so gruselig sah das Grinsen aus.

„Ehrlich?“, fragte Frau Paganotti skeptisch.

„Ehrlich!“, sagte Pit.

„Dann ist ja gut“, sagte die Lehrerin. Dass Pit unter seinem Pult zwei Finger seiner rechten Hand überkreuzte, sah sie nicht.

Wusel aber blubberte verdächtig heftig in seiner Wanne.



Und Pit merkte, wie Greta ihn mit zusammengekniffenen Augen ansah und die

Nase rümpfte. Die konnte Flunkereien nämlich riechen. Sogar bei Gegenwind!

